

DOKUMENTATION

der Spielplatzplanung mit Kindern in „Eiche“

- Was?: Planung einer Freifläche mit Schulweg hinter der Ludwig-Renn-Grundschule in Eiche in 2 Workshops (16.06. & 25.08.2006)
- Wo?: im Hort „Wilde Früchtchen“ in Eiche
- Mit wem?: mit (insg. 30 Kindern) Hort-Kindern der 1.-3. Klasse der Ludwig-Renn-Grundschule
- Warum?: Kinder wissen am Besten, was einen guten Spielplatz ausmacht und sollten deswegen an der Planung beteiligt werden!

1. Workshop am 16.06.2006 von 13.00 – 15.30 Uhr

„In Eiche finde ich toll

buntes Graffitihäuschen (Treffhütte)

Reiterhof

im Hort: toller Spielplatz mit Kletterseilen, Kirschbaum zum Klettern, Weidenhäuschen

in der Schule: die Feste, Klassenräume selbst gestalten, Eltern haben Biotop gemacht

„Meckerstunde“: In Eiche gefällt mir nicht

...dass man vor den Jugendlichen Angst haben muss

Spielplatz „altes Rad“: Seilbahn ist nicht mehr da, Geländer der gr. Rutsche macht Splitter in die Hände, Beule in Rutsche, Müll liegt rum, Hakenkreuze an Schaukel, TT-Platten besprüht, Angst vor „Jugendlichenlager“ in der Nähe

Sportplatz hinter der Schule: die Jugendlichen ärgern uns, schmeißen Glasscherben

Holzhaus (Treffhütte): Jugendliche machen Müll, ist mit Graffiti beschmiert

Straße „Am alten Mörtelwerk“ ist gefährlich wegen der Autos

Autos auf K.-Friedrich-Str. Nähe Schule fahren zu schnell

„Wunsch- und Phantasiezeit“ : „Wenn ich draußen bin, würde ich gerne....(spielen)....

im Indianerzelt übernachten	mit Sachen unter den Rasensprenger	Schaukeln	Springseil springen
Schneeballschlacht machen	Schneemann bauen	schwimmen	Kindermotorrad fahren
Reiten	mit Blättern	mit Kreide malen	mit Pfeil u. Bogen schießen
auf dem Spielplatz	Spielzeug ausleihen	Inliner fahren	Fahrrad fahren

Stellt euch vor ganz Potsdam ist ein riesengroßer Spielplatz!!! Was müsste es dort alles geben?

Kindermotorräder und Rennstrecke für Motorräder	große Röhrenrutsche	Schaukel	Buddelkasten
Labyrinth (unter der Erde als Raumschiff)	Seilbahn		kleiner Teich
Trampolin	Klettergerüst mit Reckstange	schräge Drehscheibe	Bungee-Seil
Rutsche und Turm		Kletterparcours	Swimmingpool mit

Jetzt wird's konkret...

„Für das Spielen auf dem neuen Platz

in Eiche wünsche ich mir...

Buddelkasten	5	(Röhren)Rutsche
Kindermotorräder	5	Klettergerüst
unterirdisches Labyrinth	5	Drehscheibe
Seilbahn	3	Trampolin
Kletterseil	1	Tischtennisplatte
Kletterparcours	1	Fahrradständer
Doppelschaukel	1	kleiner Teich
Wipptiere	1	Bänke
Reifenschaukel	1	Holzhäuschen mit Bank und Tisch
große Wippe	1	öffentliche Toilette

Punkte hinter den Wünschen: 8 Kinder (je 3 Punkte) stellten ihre Hitliste auf (alle 3 Pkt. für ein Gerät war möglich)

Beim Workshop dabei war auch Frau Peukert, die zuständige Spielplatzplanerin beim Fachbereich Grünflächen der Stadt Potsdam. Auf der Basis der Workshop-Ergebnisse wurde ein neuer Flächenplan erstellt sowie die gewünschten Spielgeräte mit ihren Preisen ermittelt. Da Spielgeräte sehr teuer sind kann die Stadt leider nicht alle Wünsche erfüllen. Außerdem müssen bestimmte Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden. Um die Kids über die letztendlichen Geräte abstimmen zu lassen und um ihnen zu erklären, warum nicht alle ihre Vorstellungen vom neuen Spielplatz erfüllt werden können, hat sich das KiJu-Büro Mitte August wieder bei den „Wilden Früchtchen“ gemeldet und den Termin für den zweiten und abschließenden Workshop festgelegt.

2. Workshop am 25.08.2006 von 13.30 – 15.30 Uhr

Viele der Kinder, die im Juni am Planungsworkshop teilgenommen haben, wollten auch bei diesem Termin mitmachen. Wieder war auch die zuständige Spielplatzplanerin Frau Peukert dabei, die natürlich am Besten erzählen kann, wie viel Spielgeräte kosten und welche Sicherheitsvorschriften eingehalten werden müssen. Außerdem hat sie Spielgeräte-Kataloge gewälzt und eine Auswahl an Geräten auf der Grundlage der Wünsche der Kids mitgebracht.

Folgendes haben wir gemacht:

1. **„Auffrischung“:** „Was war im Juni? Was hattet Ihr Euch für den neuen Spielplatz gewünscht?“
2. **Info:** „Was geschah in der Zwischenzeit? Was passierte mit den Ergebnissen?“
3. **Entscheidung über Spielgeräte:**

a. „Was steht zur Auswahl?“

... Es gab drei Kategorien von Spielgeräten: GRÜN für die, die am wenigsten kosten, GELB für die mittlere Preisklasse und ROT für die teuersten Spielgeräte...

... Die Kids konnten folgende Kombinationen bilden: 1 * ROT + 1 * GRÜN oder 1* GELB + 2 * GRÜN

... und so haben die 14 Kids abgestimmt (jede/r durfte ihre/ seine Kombination mit je einem Punkt versehen):

GRÜN...	Doppelschaukel	7
	Doppelwippe	4
	Kleines Klettergerüst II	2
	Kleines Klettergerüst I	1
GELB...	Ein-Punkt-Schaukel	-
ROT...	Seilbahn	8
	Großes Klettergerüst	6

Ergebnis: Auf dem neuen Spielplatz wird eine SEILBAHN und eine DOPPELSCHAUKEL stehen! Frau Peukert vom Fachbereich Grünflächen der Stadt Potsdam setzt sich außerdem dafür ein, dass im nächsten Jahr ein großes Klettergerüst gebaut wird! Darüber hinaus kann man auf dem Spielplatz auch BUDELN oder im Winter vom Rodelberg RODELN.

b. „Wo sollen diese auf dem Spielplatz platziert werden?“

... gemeinsam haben die „Wilden Früchtchen“ überlegt, wo denn die Schaukel und die Seilbahn platziert werden sollen (und wo im nächsten Jahr das Klettergerüst stehen könnte). „Wollt' ihr mit der Seilbahn zur Schule fahren oder lieber nach Hause???" ... zur Schule!

4. Gestaltung des Spielplatzplans und öffentliche Präsentation:

Die Kids haben ihre Ergebnisse auf einem großen Plan ihres neuen Spielplatzes dokumentiert und diesen außerdem mit Bildern geschmückt, was man denn so alles auf dem neuen Spielplatz machen kann. Damit auch die anderen Kinder in Eiche informiert werden, wird dieses Plakat in der Ludwig-Renn-Grundschule öffentlich ausgehängt. Zum Schluss hatten die „Wilden Früchtchen“ noch die Gelegenheit, ihren neuen Spielplatz der MAZ zu präsentieren (Beitrag in der Ausgabe vom 26./27.08.06).

UND WEITER?

Der Spielplatz wird noch in diesem Jahr gebaut! Vielleicht haben die Kinder ja Lust auf eine Spielplatz-Eröffnungs-Party?